



Unser Land ist lebenswert – hier kann man gut und gerne alt werden.
Dass das so bleibt, ist der Anspruch an unsere Politik.

Unsere Schwerpunkte zur Kommunalwahl 2023.



**Wolfgang
Westphal**
Wahlkreis Rickling I

Stark für die Kleinsten

Eine gute Kinderbetreuung ist einer der Schlüssel für die Entlastung von Familien und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir möchten die Angebote für die Betreuung unserer Kinder ausbauen und gleichzeitig durch Qualität verbessern. Um dies zu schaffen, starten wir eine attraktive Fachkräfte-Offensive.

Eine große Herausforderung, der wir uns gerne stellen werden!



**Monika
Prehn**
Wahlkreis Rickling I

Den Ganzttag im Blick

Um den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in Schulen vor Ort individuell umzusetzen, müssen wir anpacken. Schulen müssen gestärkt, saniert und modernisiert werden. Auch die Digitalisierung muss weiter vorangebracht werden.

Dies schaffen wir nicht allein: Die Landesregierung muss ihren Verpflichtungen nachkommen!



**Thore
Güntel**
Wahlkreis Rickling I

Barrieren abbauen

Wir möchten, dass sich alle wohlfühlen! Daher soll Barrierefreiheit geschaffen werden, wo jetzt noch Barrieren sind. Egal ob in Gebäuden, auf dem Spielplatz oder im Internet. Dafür bedarf es neben baulichen Maßnahmen auch die Bereitstellung von Unterstützung, z.B. bei der Nutzung digitaler Angebote.



**Andrea
Wagner-Schöttke**
Wahlkreis Rickling II

Mobilität in der Region

Kostengünstig, unkompliziert und gut unterwegs. Der öffentliche Personennahverkehr in der Stadt und im ländlichen Raum muss ausgebaut werden. Das betrifft die Nordbahn, ebenso wie Busse oder Carsharing-Angebote. Um zukunfts- sowie umweltbewusst und dennoch flexibel von A nach B zu kommen, möchten wir die Nutzung von Elektrofahrzeugen und E-Bikes vereinfachen. Dazu verbessern wir das Angebot an Ladestationen.

Am 14. Mai Ihre Stimme für die SPD



**Harald
Wlotzka**

Wahlkreis Rickling II

Bezahlbare Energie vor Ort

Energie muss nicht nur nachhaltig, sondern auch bezahlbar sein!

Wir möchten die Entwicklung eigener Energie- und Umweltkonzepte, wie z.B. den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien und der effizienteren Nutzung der Energie, vorantreiben. Im Großen, bei der Installation von Solarkollektoren auf Gebäuden und Flächen der Gemeinde, wie auch im Kleinen, bei der Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technologien.



**Susanne
Harder**

Wahlkreis Rickling II

Bauen nach Maß

Unterschiedliche Kommunen haben unterschiedliche Herausforderungen. Die eine Lösung, die für alle passt, existiert nicht.

Grundsätzlich möchten wir den ländlichen Raum und das Gefühl auf dem Land zu leben bewahren. Wir lehnen Neuerschließungen von Baugrundstücken nicht ab, gleichzeitig muss die Sanierung, Aufstockung und Umnutzung bestehender Immobilien Vorrang haben.



**Siegfried
Hock**

Wahlkreis Rickling III

Infrastruktur in Fehrenbötel

In Fehrenbötel ist die Gemeinde bisher nicht immer ihren Pflichten nachgekommen.

Dies möchten wir nun ändern und es gibt einiges zu tun - wie z.B. den Zustand von Straßen und Flächen zu verbessern oder auch die Sanierung der Gewerbeinfrastruktur mit Blick auf Energie und Umwelt.



**Michael
Reh**

Wahlkreis Rickling III

Transparente Gemeinde

Wir sind uns sicher: Was in der Gemeinde passiert ist niemandem egal!

Wir möchten mehr kommunizieren und informieren, um transparenter zu machen was passiert, was geplant ist und was beschlossen wurde. Dieses Angebot muss für alle verfügbar sein: Digital und gedruckt - und natürlich auch im direkten Austausch bei Fragen, Kritik oder Anregungen. Um aber auch digital niemanden zurück zu lassen, möchten wir gerne Unterstützungsangebote für den Umgang mit Internet und Co. anbieten.



**Jan
Harder**

Wahlkreis Rickling III